

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname :
CDNano BIG Seal

Hersteller/ Lieferant :
Creation Direkt international GmbH
Am Bahnhof 2
D-55765 Birkenfeld
Fon: +49 06782 983300
Fax: +49 06782 9833010

Notruf: +49 6841 19240 (Giftzentrale Universitätsklinik Homburg/Saar)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren:

Xi Reizend, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Reizt die Augen und die Haut.

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

-

Wassergefährdungsklasse : Schweiz : 1

Deutschland : 1

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung :

wässrige Wachs- Siloxanmischung mit natürlich vorkommenden Kieselerde

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	R-Sätze	Kennb.	Gehalt-%
102782-97-8		Glycidylpolydimethylsiloxan	36/38-43	Xi	1-5
64742-48-9	265-150-3	Naphtha, mit Wasserstoff behandelt Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten	10, 65, 66	Xn	1-5
107-46-0		Hexamethyldisiloxan	11		1-5

Zusätzliche Hinweise: Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Allgemeines:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei (Gefahr der) Bewusstlosigkeit den Patienten in stabiler Seitenlage lagern oder transportieren. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.2 Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Nach längerem Hautkontakt Haut mit fettender Salbe einfetten.

4.4 Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten lang bei gespreizten Lidern unter sauberem, fließendem Wasser sofort gründlich spülen ggf. mit Augenspüllösung spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.5 Nach Verschlucken:

Sofort Mund mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.6 Hinweise für den Arzt:

Falls erforderlich, Therapie der Reizwirkung. Nach Aufnahme grösserer Substanzmengen: Beschleunigung der Magendarmpassage.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Löschpulver, Sprühnebel (Wasser), Sand

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl, Wasser im Vollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Produkt brennt nicht.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Geeignete Schutzkleidung und Umluft unabhängiges Atemschutzgerät bereithalten / tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise :

Kontaminierte Löschmittel auffangen und nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Fachgerecht durch ein dazu berechtigtes Unternehmen entsorgen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt verhindern, geeignete Handschuhe tragen. (siehe auch Kapitel 7 und 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Leck unter Berücksichtigung des Personenschutzes beseitigen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Ein zur Entsorgung berechtigtes Unternehmen zuziehen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

6.4 Brandschutzmassnahmen :

Produkt ist nicht brennbar.

7. Handhabung und Lagerung

7.0 Allgemeines:

Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

7.1 Handhabung:

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung

siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine.

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken. Geeignete Materialien : PA, PE-HD, PET, PTFE, PVC. Ungeeignet : Metalle. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen 5°C und 30 °C an einem trockenen Ort. Vor Hitze schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

8.2 Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäss EU-RL 2001/58/EG

Stand: 10.02.2009 / Seite 3 von 6

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einh.
64742-48-9	Naphtha	MAK	100 ppm	0.15 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise:
Keine

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (produktunabhängig):

Bei der Arbeit nicht rauchen, trinken oder essen. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden (Schutzcreme, Schutzhandschuhe). Keine verschmutzten Putzlappen in den Kleidertaschen aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Atemschutz:

Handschutz / Hautschutz:

Schutzhandschuhe, insbesondere wenn mit Hautkontakt über längere Zeit zu rechnen ist, empfohlen.

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Handschuhmaterial Butylkautschuk, Materialstärke 0,5 mm, Durchdringungszeit \geq 480 min oder Fluorkautschuk (Viton),

Materialstärke 0.4 mm, Durchdringungszeit \geq 480 min. Die Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Schuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen den vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Langärmelige Arbeitskleider tragen

8.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Erdreich, Gewässer und Abwasser gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form.....: dickflüssig

Farbe.....: weisslich

Geruch.....: praktisch geruchlos

9. 2 Sicherheitsrelevante Daten Methode (67/548/EWG):

Schmelzpunkt.....: 0 °C (1013 mbar)

Siedebereich.....: 96 – 100 °C (1013 mbar), Methode: DIN 51356

Dampfdruck.....: n.b. mbar (20°C), Methode DIN 51754, Stoffbezug:

Dichte.....: ca. 1,04 g/cm³ bei 20 °C (DIN 51757)

Schüttdichte.....: ---- kg/m³

Viskosität.....:

dynamisch : n.b. mm² bei 20 °C, 80 sec 4 mm DIN 53211

kinematisch : nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser.....: unbeschränkt verdünnbar

pH-Wert.....: ca. 6,5

Lösemitteltrennprüfung: n.b. nach ADR / RID

Lösemittelgehalt.....: 4%

Flammpunkt.....: nicht messbar

Zündtemperatur.....: n.b. °C, Methode: DIN 51794, Stoffbezug:

Explosionsgrenzen untere.....: n.a. Vol-%, Stoffbezug:

Obere.....: n.a. Vol-%, Stoffbezug:

9.3 Zusätzliche Hinweise

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.0 Allgemeines:

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäss EU-RL 2001/58/EG

Stand: 10.02.2009 / Seite 4 von 6

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Unter Normalbedingungen bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannt.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Generell: von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt. Im Brandfall können CO, CO₂, anorganische Stäube und Wasserdampf entstehen.

10.4 Gefährliche Reaktionen:

Bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

11.0 Allgemeines:

Die nachfolgend aufgeführten toxikologischen Ergebnisse wurden durch Prüfungen mit ähnlichen Produkten erhalten. Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse ist das Produkt weder mutagen, cancerogen noch teratogen.

Erfahrungen aus der Praxis:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

11.1 Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Exposition Wert/Wertebereich Spezies Quelle

Oral nicht geprüft

Dermal nicht geprüft

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: nicht reizend, Sensibilisierung möglich

Am Auge: keine Reizwirkung Quelle: Literatur

Sensibilisierung:

Sensibilisierende Wirkung auf der Haut möglich

11.2 Erfahrungen am Menschen:

-

Quelle: Literatur

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Wachsbestandteile biologisch abbaubar.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Hydrolyse:

Das Produkt hydrolysiert nicht

Zusätzliche Hinweise:

-

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

Zusätzliche Hinweise:

Bioakkumulation unwahrscheinlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.3 Ökotoxische Wirkungen:

Nach bisheriger Erfahrung ist eine Fischtoxizität nicht zu erwarten.

LC50 (Onchorhynchus mykiss, 96 h):

LC50 (Daphnia magna, 48 h):

nicht geprüft

nicht geprüft

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

12.4 Zusätzliche ökologische Hinweise:

Allgemeines:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

Wassergefährdungsklasse 1

(Selbsteinstufung), leicht wassergefährdend. Nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Empfehlung:

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüll-Verbrennungsanlage beseitigt werden. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallartenschlüssel (Schweiz): VVS 1610

Abfallschlüsselnummer (EAK-Nr.): Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäss europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäss europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen / nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14 .Angaben zum Transport

Transportrechtlich kein Gefahrgut

14.1 Landtransport GGVSE/ADR/RID:

Klasse: - Verpackungsgruppe: - UN-Nr.: - Bezeichnung: - Gefahrzettel: -

14.2 Binnenschiffstransport GGVBinSch/ADN/ADNR:

Klasse: - Verpackungsgruppe: - UN-Nr.: - Bezeichnung: - Gefahrzettel: -

14.3 Seeschiffstransport GGVSee/IMDG-Code:

Klasse: - Verpackungsgruppe: - UN-Nr.: - Bezeichnung: - Marine pollutant: nein

14.4 Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:

Klasse: - Verpackungsgruppe: - UN-Nr.: - Bezeichnung: -

14.5 Weitere Angaben:

Post- und Kurierdienste:

Schweiz / Deutschland: Zugelassen Label : -

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäss EU-Richtlinie 1999/45/EG (EU)

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG) kennzeichnungspflichtig
Gefahrenbestimmende Komponente(n):

Epoxisiloxan

Symbol(e) (Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung)

Xi reizend

enthält : Epoxiverbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

R-Satz Bezeichnung

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Satz Bezeichnung

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 37 geeignete Schutzhandschuhe tragen

15.2 Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

LRV : 4% Klasse III TA-Luft: 0% Klasse III Lagerklasse: -

Wassergefährdungsklasse Schweiz: 1

Angaben zur VOC-Richtlinie:

VOC(g/l) DIN ISO 11890: 40,0

VOC(g/l) ASTM D-3960-1: nicht bestimmt

Deutschland: 1 (Mischungsregel gem. Anhang 2 der VwVwS)

Schweizerisches Bundesamt für Gesundheitswesen: nicht angemeldet, meldepflichtige Menge nicht erreicht

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen: keine bekannt

16. Sonstige Angaben**16.1 Produkt**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse bei der Drucklegung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie bitte dem Produktmerkblatt. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Richtlinie 2001/58/EG.

16.2 Texte der R-Sätze

R 10 Entzündlich

R 11 Leichtentzündlich

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

16.3 Angaben zum internationalen Registrierstatus

Die Wirkstoffe sind gelistet in folgenden Inventaren:

IECSC, TSCA, PICCS, ENCS, EINECS, ECL, DSL, AICS

16.4 Zusätzliche Hinweise

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt.

n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt

16.5 Aenderungen

n.b. = nicht bestimmt